

Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin  
VII. Wahlperiode  
**Kleine Anfrage – Eingang -**

---

Eingereicht durch:	Nr.	KA VII/1089
<b>BzV Herr Martin Hinz</b>	Eingang:	11.10.2016
<b>Fraktion der CDU</b>	Weitergabe an BzBm:	11.10.2016
	Fälligkeit:	26.10.2016

---

**Bauarbeiten in der Schule am Heidekampgraben**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Gefahrenstoffe wurden bei der Erkundung im Vorfeld und in Vorbereitung der derzeitigen Bauarbeiten gefunden?
2. Inwieweit hält das Bezirksamt die derzeitigen Bauarbeiten im Lichte der Ergebnisse des erstellten Erkundungsgutachtens für vereinbar mit einem zeitgleich stattfindenden Unterrichtsbetrieb?
3. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt getroffen bzw. angeordnet, um die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Heidekampgraben vor den Einflüssen von Fasern u.ä., die bei den Arbeiten zur Renovierung der Schule anfallen, zu schützen?
4. Hält das Bezirksamt diese Maßnahmen noch immer für ausreichend?
5. Wurden bzw. werden während der Bauarbeiten Kontrollen auf Schadstoffe in der Luft in der Schule vorgenommen und, wenn ja, mit welchem Ergebnis?
6. In welcher Weise werden die aus dem Gebäude entfernten Schadstoffträger (Mineralwollreste u. ä.) im Außenbereich gelagert, bevor sie entsorgt werden?
7. Hält das Bezirksamt diese Lagerweise für ausreichend, um den Schutz der Schülerinnen und Schüler vor einem gesundheitsgefährdenden Kontakt zu gewährleisten?

Berlin, den 11.10.2016

Herr Martin Hinz